

## **Protokoll**

über die **Sitzung des Bauausschusses** in der Wahlperiode 2011/2016 am **Dienstag, dem 06.09.2016, um 18:00 Uhr**, in der Mensa der Astrid-Lindgren-Schule, Hohenacker 14, Edewecht.

Teilnehmer:

### **Vorsitzender**

Wolfgang Krüger

### **Mitglieder des Ausschusses**

Heidi Exner

Gundolf Oetje

Wolfgang Diedrich

Frank von Aschwege

Knut Bekaam

Theodor Vehndel

Uwe Heiderich-Willmer

Thomas Apitzsch

Vertretung für Herrn Hergen Erhardt

### **Grundmandatar**

Gerold Kahle

### **Von der Verwaltung**

Rolf Torkel

Reiner Knorr

Stefan Luebeck

GVOR

GA, zugleich als Protokollführer

GI

## **TAGESORDNUNG**

- A. **Öffentlicher Teil**
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Bauausschusses am 06.06.2016
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragestunde
6. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Wohnbaugebietes als südliche Erweiterung der Spiekerooger Straße in Friedrichsfehn  
Vorlage: 2016/FB III/2238
7. Bau von zwei Außensilos bei der Firma KURO in Nord Edewecht II  
Vorlage: 2016/FB III/2241
8. Antrag der SPD-Fraktion auf Errichtung einer "Schutzhütte" vor dem Rathaus  
Vorlage: 2016/FB III/2237
9. Anfragen und Hinweise
- 9.1. Absicherung der Baustelle Hauptstraße 59
- 9.2. Zustand der Flutlichtanlage an der Sportstätte "Zum Stadion"

- 9.3. Erarbeitung eines Freiraumkonzepts für das Gemeindegebiet
- 9.4. Beteiligungsverfahren Windpark am der Straße Kammersand in Barßel und Heinfeld in Friesoythe
- 9.5. Planung des Geschäftshauses mit Seniorenresidenz am Dorfplatz in Friedrichsfehn
- 9.6. Defekte Straßenbeleuchtung in Jeddelloh I
10. Einwohnerfragestunde
11. Schließung der Sitzung

A. Öffentlicher Teil

**TOP 1:**  
**Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Krüger eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**TOP 2:**  
**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Vorsitzender Krüger stellt fest, dass aufgrund der ordnungsgemäßen Ladung die Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und die Beschlussfähigkeit damit gegeben ist. Die Tagesordnung wird festgestellt.

**TOP 3:**  
**Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Bauausschusses am 06.06.2016**

Das Protokoll über die Sitzung des Bauausschusses am 06.06.2016 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4:**  
**Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**TOP 5:**  
**Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6:**  
**Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Wohnbaugebietes als südliche**

## **Erweiterung der Spiekerooger Straße in Friedrichsfehn** **Vorlage: 2016/FB III/2238**

GA Knorr trägt anhand der Beschlussvorlage vor.

RF Exner hinterfragt näher, ob aufgrund der in der Beschlussvorlage ausgeführten Situation im geplanten Baugebiet Nr. 190 bereits konkrete Überlegungen angestellt für einen möglichst konfliktfreien Bodenaustausch erarbeitet werden konnten. GVOR Torkel erklärt, dass verschiedene Varianten geprüft würden, diese seien allerdings noch im Detail hinsichtlich Tauglichkeit und Umsetzbarkeit zu konkretisieren.

RH von Aschwege erkundigt sich nach der für das jetzt vorgesehene Baugebiet südlich der Spiekerooger Straße vorgesehenen Art der baulichen Nutzung. Hierzu führt GVOR Torkel aus, dass geplant sei, hier ein allgemeines Wohngebiet auszuweisen. Denkbar sei aber auch, im Norden des Geltungsbereichs eine kleinere Mischbaufläche aufzunehmen.

RH Heiderich-Willmer kündigt an, diese Gebietsausweisung abzulehnen, da hierdurch erneut bislang unberührte Außenbereichsflächen für die Siedlungsentwicklung in Anspruch genommen würden. GA Knorr weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es sich bei der Planfläche um einen bereits im Jahre 2008 vom Raumordnerischen Vertrag erfassten Bereich handelt, der auch im aktuellen, vom Rat der Gemeinde Edewecht beschlossenen Städtebaulichen Entwicklungskonzept als Bereich für die Siedlungserweiterung dargestellt ist.

Der Bauausschuss unterbreitet dem Verwaltungsausschuss folgenden

### **Beschlussvorschlag:**

- 1. Aufgrund der Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) in der zurzeit geltenden Fassung soll für den sich aus der **Anlage Nr. 1** zum Protokoll über die Sitzung des Bauausschusses am 13.09.2016 ergebenden Bereich eine 12. Änderung des Flächennutzungsplanes 2013 durchgeführt sowie der Bebauungsplan Nr. 192 aufgestellt werden.*
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage entsprechender Vorentwürfe die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über die Planungen zu unterrichten sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planungen berührt werden, gemäß § 4 Abs. 1 BauGB ebenfalls von den Planungen zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern.*

- mehrheitlich beschlossen -

Nein 1

### **TOP 7:**

## **Bau von zwei Außensilos bei der Firma KURO in Nord Edewecht II**

**Vorlage: 2016/FB III/2241**

GA Knorr erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

In der anschließenden kurzen Diskussion wird von RH Apitzsch die Blendwirkung der geplanten Aluminiumsilos hinterfragt. GA Knorr erklärt, dass dies im Genehmigungsverfahren von der Bauaufsichtsbehörde zu prüfen ist.

RF Exner hebt in ihrem Wortbeitrag hervor, dass die Errichtung der Außensilos für die Fa. KURO nach ihrer Auffassung in betrieblicher Hinsicht erforderlich sei. Der Befreiung von der Höhenfestsetzung sollte daher zugestimmt werden.

Sodann ergeht an den Verwaltungsausschuss folgender

**Beschlussvorschlag:**

*Die Gemeinde Edewecht erteilt das Einvernehmen für eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 118 dahingehend, dass für die Errichtung von zwei Außensilos zur Höhe von 27,5 m auf dem Betriebsgrundstück der Fa. KURO in Nord Edewecht II die dort festgesetzte maximale Gebäudehöhe von 12,0 m überschritten werden darf.*

- einstimmig -

**TOP 8:**

**Antrag der SPD-Fraktion auf Errichtung einer "Schutzhütte" vor dem Rathaus  
Vorlage: 2016/FB III/2237**

RH Bekaan trägt den Antrag der SPD vor.

Es wird sodann über die Gestaltung des Pavillons diskutiert. Es besteht Einigkeit darüber, dass sich dieser in die neugestaltete Umgebung am Marktplatz einbinden soll. Da am angrenzenden Rathaus derzeit umfangreiche Arbeiten durchgeführt werden, sollen zunächst die Fassadenarbeiten abgewartet werden, um dann ein Bild der neuen Gesamtsituation zu erhalten. Hierauf abgestimmt sollte nach Fertigstellung des Rathausumbaus bzw. des Abschlusses der Fassadenarbeiten, von der Verwaltung ein Gestaltungsvorschlag für den Pavillon erarbeitet werden.

RH von Aschwege ergänzt abschließend, dass sich der Standort des Pavillons auch für frei zugängliches W-LAN anbietet.

Es ergeht sodann vom Bauausschuss an den Verwaltungsausschuss folgender

**Beschlussvorschlag:**

*Dem Antrag auf Errichtung eines Pavillons auf dem Rathausvorplatz wird grundsätzlich zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, Standort- und Gestaltungsvorschläge zu erarbeiten. Hierbei sind hinsichtlich der Gestaltung des Unterstellgebäudes besonders der neu gestaltete Marktplatz sowie die Rathausplanung zu berücksichtigen. Außerdem ist ein freier W-LAN-Zugriff im Bereich des zu erstellenden Gebäudes zu prüfen. Nach Abschluss der Fassadenarbeiten am Rathaus sind die Ergebnisse zur erneuten Beratung vorzulegen.*

- einstimmig -

## **TOP 9:**

### **Anfragen und Hinweise**

#### **TOP 9.1:**

##### **Absicherung der Baustelle Hauptstraße 59**

RH Oetje merkt an, dass die Bautätigkeiten am Grundstück Hauptstraße 59 aufgenommen worden sind. Derzeit ist die Baustelle zum Geh- und Radweg der Hauptstraße noch mit einem Bauzaun des Bauhofes der Gemeinde Edewecht abgesperrt. Da die Baustellensicherung in der Verantwortung des Bauherrn liegt, sollte der Bauzaun der Gemeinde nun abgebaut werden.

*(Es hat diesbezüglich bereits ein Gespräch mit dem Bauherrn gegeben. Der Bauzaun des Bauhofes wird am 08.09.2016 abgebaut. Der Bauherr wurde darauf hingewiesen, dass die Baustellensicherung ihm obliegt.)*

#### **TOP 9.2:**

##### **Zustand der Flutlichtanlage an der Sportstätte "Zum Stadion"**

RH Oetje macht darauf aufmerksam, dass die Flutlichtanlage am Stadion in Edewecht kürzlich ausgefallen sei. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die dort vorhandene Technik nicht mehr den aktuellen Standards entspreche und bittet mögliche Modernisierungsmaßnahmen an den Leuchtmitteln der Flutlichtanlage zu prüfen.

#### **TOP 9.3:**

##### **Erarbeitung eines Freiraumkonzepts für das Gemeindegebiet**

RH Aпитzsch erinnert an den Beschluss, für die Gemeinde ein Freiraumkonzept aufstellen zu wollen. Er fragt, ob hierzu in nächster Zeit die Arbeiten aufgenommen werden würden. Von der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass bekanntlich beabsichtigt sei, hierzu – wie bei der Erstellung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes – einen Arbeitskreis zu bilden. Hierzu werde die Verwaltung in kürze schriftlich die Fraktionen um Benennung von Personen zur Besetzung des Arbeitskreis bitten.

#### **TOP 9.4:**

##### **Beteiligungsverfahren Windpark am der Straße Kammersand in Barßel und Heinfeld in Friesoythe**

Hinsichtlich der aktuell laufenden Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz für die Windparks Kammersand (Barßel) und Heinfeld (Stadt Friesoythe) erkundigt sich RH Aпитzsch, ob hierzu von der Gemeinde bereits Stellungnahmen abgegeben worden sind.

Von der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass von der Verwaltung im Sinne der seinerzeit zu den jeweiligen Bauleitplanverfahren abgegebenen Stellungnahmen auch zu den jetzt vorliegenden Genehmigungsverfahren Stellung genommen werde. Die Stellungnahme wird den Ratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

#### **TOP 9.5:**

##### **Planung des Geschäftshauses mit Seniorenresidenz am Dorfplatz in Friedrichsfehn**

Hinsichtlich des beim Dorfplatz geplanten Wohn- und Geschäftshauses wird von RF Exner gefragt, ob eine bauliche Verbindung zwischen diesem Gebäude und dem

benachbarten Alten- und Pflegeheim geplant sei. Weiter erkundigt sie sich, ob eine Umfahrung des Gebäudes mit PKW möglich sein werde und so die Gefahr bestehen könnte, dass durch PKW-Fahrer der Dorfplatz u.U. als „Abkürzung“ genutzt werde. Von der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass 1. den Antragsunterlagen kein Verbindungsgang zu entnehmen sei und 2. Eine Umfahrung des Gebäudes von Süden und damit eine „Abkürzung“ von der Dorfstraße über den Dorfplatz bis zur Friedrichsfehrer Straße ausgeschlossen sei.

#### **TOP 9.6:**

##### **Defekte Straßenbeleuchtung in Jeddelloh I**

RH von Aschwege weist darauf hin, dass in der Ortsdurchfahrt von Jeddelloh I einige der grünen Straßenlaternen defekt seien.

Von der Verwaltung wird eine Prüfung zugesagt.

#### **TOP 10:**

##### **Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 11:**

##### **Schließung der Sitzung**

Vorsitzender Krüger schließt die Sitzung um 18:34 und dankt allen Anwesenden für die gute Mitarbeit in der Sitzung sowie in der gesamten Wahlperiode.

Vorsitzender

allgemeiner Vertreter

Protokollführer

# Anlage Nr. 1

